

Zwei weitere Fundorte von *Bankesia douglasii* (STAINTON, 1854) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Psychidae)

mit Tafel V, Abb. 3

von GÜNTER SWOBODA

Zusammenfassung:

Zu den beiden, bereits aus der Literatur bekannten Fundorten von *Bankesia douglasii* (STAINTON, 1854) aus dem Reichswald bei Kleve und aus Essen-Altenessen kommen nun noch zwei weitere für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland hinzu. Die Art wurde früher unter dem Namen *Bankesia conspurcatella* (ZELLER, 1850) gemeldet. Diese Art tritt aber nur südlich der Alpen auf. Unsere hier aufgefundenen Tiere gehören ebenso wie diejenigen aus Nordfrankreich, Belgien, den Niederlanden und von Großbritannien, zu der mehr im Nordwesten verbreiteten *B. douglasii*.

Abstract:

Two additional findings of *Bankesia douglasii* (STAINTON, 1854) in Northrhin-Westphalia

In addition to the two known findings of *Bankesia douglasii* (STAINTON, 1854) in the Reichswald near, near Kleve, and in Essen-Altenessen, two further findings for Northrhine-Westphalia and Germany respectively can be added to the literature. This species was previously reported under the name *Bankesia conspurcatella* (ZELLER, 1850). However, this species is only found south of the Alps. The creatures which were found here belong to *B. douglasii*, just the same as those found in northern France, Belgium, the Netherlands and Great Britain, which is more common in the north-west.

Innerhalb der Familie Psychidae verursachen die Arten der Unterfamilien Naryciinae und Taleporiinae besondere Schwierigkeiten bezüglich ihrer Bestimmung. Mit wenigen Ausnahmen (z.B. *Taleporia tubulose* (RETZIUS, 1783)) trifft dies auch auf die wenigen, bei uns vorkommenden Arten zu. Auch ihre Zuordnung im System (früher zu den so stiefmütterlich behandelten „Micros“ gerechnet) hat ihre Erforschung und Erfassung in unserem Arbeitsgebiet nicht gerade gefördert. So verwundert es auch nicht, daß von den bisher bekannten zwei Fundorten in Nordrhein-Westfalen (und für Deutschland) einer nach gezielter Suche eines niederländischen Lepidopterologen (B. J. LEMPKE, Amsterdam: nach LEMPKE 1974) und einer von einem Microlepidopterologen (W. BIESENBAUM, Velbert-Langenberg: nach ARNSCHIED 1981) entdeckt wurden. Letzteres nur durch Zufall, da das geflügelte Männchen von *Bankesia douglasii* (STAINTON, 1854) eher einem Kleinschmetterling gleicht.

Nun war es wiederum unser Kleinschmetterlings-Spezialist Herr W. BIESENBAUM, der mir zwei Männchen von *B. douglasii* übergab, die er zunächst für Microlepidopteren hielt.

Das eine Tier stammt aus dem Bereich des Elmpter Bruchs, einem Naturschutzgebiet in der Nähe von Niederkrüchten, nahe der niederländischen Grenze. Dort hat BIESENBAUM im Rahmen der erweiterten Erforschung (s.a. KINKLER & SWOBODA 1980) des Elmpter Bruchs die Microlepidopteren erfaßt und bearbeitet. Dabei konnte er am 16.3.1990 auch *B. douglasii* in einem

Exemplar nachweisen. In der Artenliste bei HEMMERSBACH, BIESENBAUM & WITTLAND (1996) muß die Art nach *T. tubulosa* eingereiht werden.

Ein weiteres Männchen (Tafel V, Abb. 3, Spannweite 10 mm) fing er am 19.3.1999 Zuhause auf seiner Terrasse in Velbert-Langenberg. Dieses Tier ist in einem ausgesprochen frischem Zustand und muß dort in unmittelbarer Nähe geschlüpft sein, wenn man die relativ geringen Flugdistanzen dieser zarten Tierchen berücksichtigt.



Funde von *Bankesia douglasii* (STANTON, 1854) in Nordrhein-Westfalen

① Reichswald bei Kleve	E 2.1967	e.p. 4.-10.3.1967	Lempke (LEMPKE 1974)
① Reichswald bei Kleve	26.2.1978	e.p. 2.3.1978–1 ♂	Swoboda (SWOBODA 1997)
② Essen-Altenessen	25.3.1975	3 ♂♂	Biesenbaum (ARNSCHIED 1981)
③ Elmpter Bruch	16.3.1990	1 ♂	Biesenbaum, coll. SWOBODA
④ Velbert-Langenberg	19.3.1999	1 ♂	Biesenbaum, coll. SWOBODA

Damit sind uns nun vier Fundorte aus Nordrhein-Westfalen bekannt. Es ist zu vermuten, daß die Art hier doch weiter verbreitet ist, als zunächst angenommen. Betrachtet man das Vorkommen in den Niederlanden, das in unmittelbarer Nähe zur Grenze nach Nordrhein-Westfalen zahlreiche Fundorte aufweist, so wären weitere Funde in unserem Bereich nicht verwunderlich.

Wie sich gezeigt hat, sind mit Ausnahme der gezielten und erfolgreichen Suche von LEMPKE im Februar 1967, die Funde mehr dem Zufall zu verdanken.

Dies mag daran liegen, daß die Tiere sehr früh im Jahr (Anfang März) erscheinen und sich so der Beobachtung durch die dann noch nicht so aktiven Lepidopterologen entziehen. Zum anderen liegt es sicherlich auch daran, daß die Arten aus den beiden o.g. Unterfamilien von den Macrolepidopterologen (noch) nicht, von den Microlepidopterologen kaum mehr beachtet werden.

Sowohl LEMPKE (1974) als auch ARNSCHIED (1981) melden die Art noch als *Bankesia conspurcatella* (ZELLER, 1850). Inzwischen hat sich aber herausgestellt (HÄTTENSCHWILER 1985), daß *B. conspurcatella* nur südlich der Alpen (Italien, Frankreich, Spanien, Portugal) auftritt. Die Tiere, die im Nordwesten Europas (Großbritannien, Niederlande, Belgien, Deutschland, nördliches Frankreich) angetroffen werden, sind eine eigene Art und müssen als *B. douglasii* bezeichnet werden. Als Synonym dazu gilt die aus Südengland beschriebene *Bankesia staintoni* (WALSINGHAM, 1899).

Literatur:

- ARNSCHIED, W. (1981): Ein weiterer Nachweis von *Bankesia conspurcatella* in Deutschland (Lep., Psychidae). — Mitt.Westf.Entom., 5: 1-2, Bochum
- HÄTTENSCHWILER, P. (1985): Psychidae. — in: HEATH, J. & EMMET, A. M. (Hrsg.): The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland, Vol. 2., Cossidae-Heliodinidae. — S. 137-138, Harley Books, Colchester
- HEMMERSBACH, A., BIESENBAUM, W. & WITTLAND, W. (1996): Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Niederrheins – Groß- und Kleinschmetterlinge im Elmpter Bruch. — Natur am Niederrhein, N.F. 11 (1/2): 35-58, Krefeld
- Kinkler, H. & Swoboda, G. (1980): Beitrag über die Großschmetterlinge (Makrolepidoptera) und Köcherfliegen (Trichoptera) des Elmpter Bruchs (Ndrh.) mit Bemerkungen über die Pflanzengesellschaften von KURT REHNELT. — Niederrh.Jb., 14: 53-72, Krefeld
- LEMPKE, B. J. (1974): Zwei für die deutsche Fauna neue Psychidae (Lep.). — Nachr.bl. bayer.Entom., 23: 109-110, München
- SAUTER, W. & HÄTTENSCHWILER, P. (1991): Zum System der palaearktischen Psychiden (Lep., Psychidae). 1. Teil: Liste der palaearktischen Arten. — Nota lep., 14: 69-89, Basel
- SAUTER, W. & HÄTTENSCHWILER, P. (1996): Psychidae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — S. 41, Apollo Books, Stenstrup
- SWOBODA, G. (1997): Ergänzung zu SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1985): Psychidae — in: KARSHOLT & RAZOWSKI (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe — Melanargia, 9: 67-69, Leverkusen
- TUTT, J. W. (1900): A Natural History of the British Lepidoptera, Vol. 2. — S. 201-212, Sonnenschein & C, London

Anschriften des Verfassers:

Günter Swoboda
Felderstr. 62
D-51371 Leverkusen



Abb. 3: *Bankesia douglasii* (STANTON, 1854), Velbert-Langenberg/NRW vom 19.3.1999 leg. BIESENBAUM, coll. SWOBODA

Foto: KINKLER



Abb. 4: Kopulationsversuch eines *Errynis tages* (LINNAEUS, 1758)-♂ mit einem *Erebia medusa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)-♀, Nettersheim (Urfttal) am 16.05.2000

Foto: BECKERS

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Zwei weitere Fundorte von Bankesia douglasii \(Stainton, 1854\) in Nordrhein-Westfalen \(Lep., Psychidae\) 91-93](#)